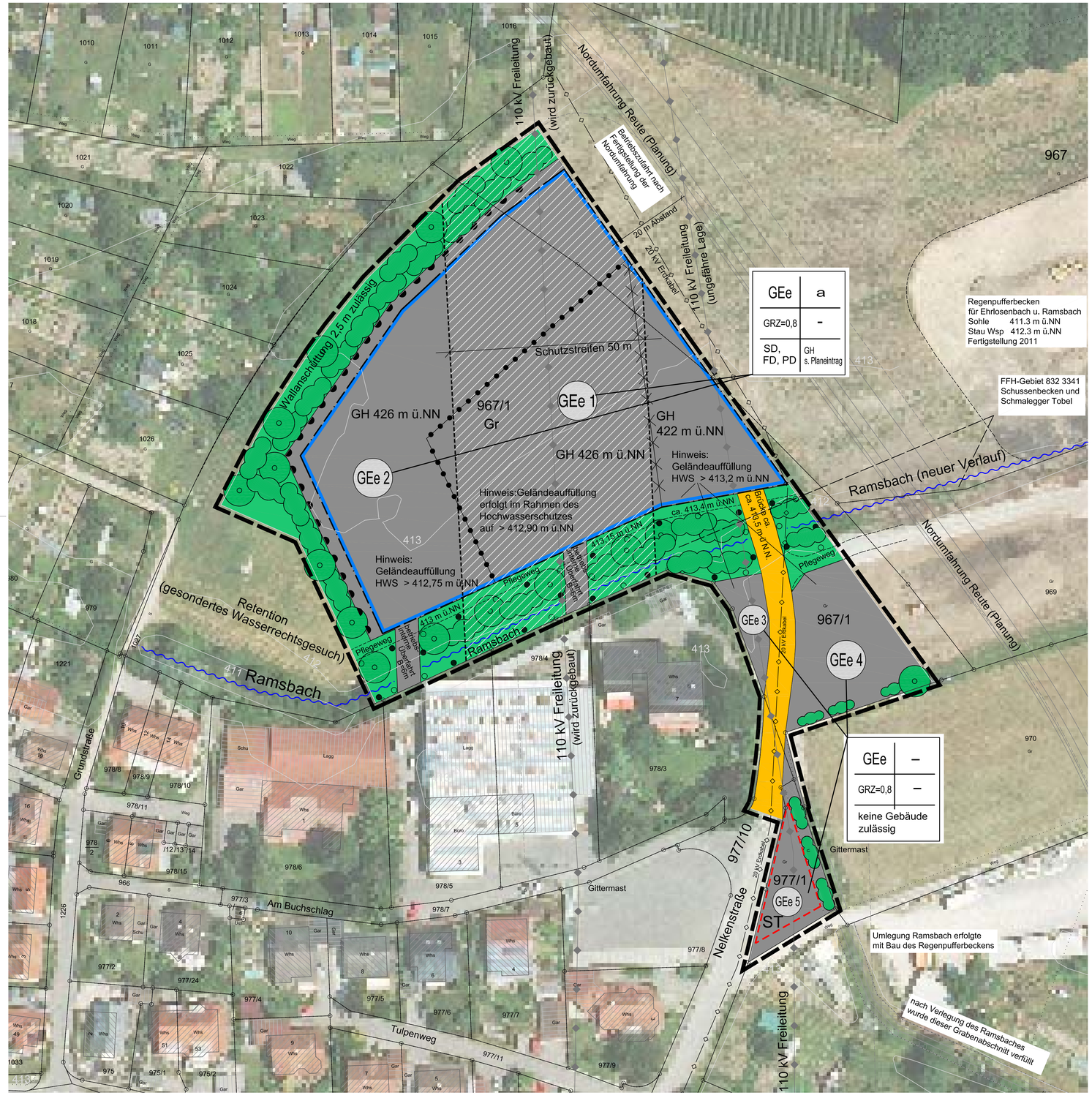

PLANZEICHENERKLÄRUNG

1	2
3	4
5	6

Nutzungsschablone

1 ART DER BAULICHEN NUTZUNG
2 BAUWEISE
3 GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)
4 GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)
5 DACHFORM / DACHNEIGUNG (örtl. Bauvorschriften)
6 GH = max. GEBÄUDEHÖHE / Höhe baulicher Anlagen in Meter über NN

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG

GEe — GEe eingeschränktes Gewerbegebiet § 8 BauNVO (GEe 1 bis GEe 5: zulässige flächenbezogene Emissionskontingente siehe textliche Festsetzungen)

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

GRZ 0,8 — Grundflächenzahl (Höchstwert) § 16+19 BauNVO
GH .... m ü.NN — Gebäudehöhe (Höchstwert) § 16+18 BauNVO

3. BAUWEISE, BAULINIE, BAUGRENZE

a — abweichende Bauweise § 22(4) BauNVO (siehe Text)
Baugrenze § 23 BauNVO
ST — Fläche für Nebenanlagen / nur Stellplätze zulässig (siehe Text)

6. VERKEHRSFLÄCHEN

öffentliche Verkehrsfläche Straßenverkehrsfläche § 9 (11) BauGB (Betriebszufahrt)
Bereich ohne Ein- und Ausfahrt

9. GRÜNFLÄCHEN

Öffentliche Grünflächen § 9(1) Nr. 15

13. FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT

Umgrenzung von Flächen für die Erhaltung und das Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen § 9 (1) Nr. 25a) und b) BauGB (naturnahes Gewässer / Ufergehölz)
Pflanzgebot für großkronige Laubbäume gemäß Artenliste 1
Pflanzgebot für Sträucher gemäß Artenliste 2

15. SONSTIGE PLANZEICHEN

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen (GEe1 bzw. GEe2) (Emissionskontingente siehe Text)
Abgrenzung unterschiedlicher Festsetzungen (GH)
Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans §9 Abs.7 BauGB
Schutzstreifen (110 kV-Freileitung EnBW) Rückbau der Leitung 2013 vorgesehen, aufschiebend bedingtes Baurecht, Nutzungseinschränkungen siehe Text
SD/FD/PD — Flachdach / Satteldach / Pultdach (örtliche Bauvorschriften)

NORD

0 10 20 30 40 50 m

VERFAHRENSVERMERKE

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS GEMÄSS § 2(1) BAUGB	24.09.2008
ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG § 2(1) BAUGB	11.10.2008
BÜRGERBETEILIGUNG GEMÄSS § 3(1) BAUGB	20.07.-19.08.09 / 11.01.2012
BILLIGUNG DES BEBAUUNGSPLANENTWURFES UND AUSLEGUNGS-BESCHLUSS DURCH DEN GEMEINDERAT	23.05.2012
ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG DER OFFENLAGE § 3(2) BAUGB	.....
ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES BEBAUUNGSPLANES MIT BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 3(2) BAUGB	.....
SATZUNGSBESCHLUSS DURCH DEN GEMEINDERATGEMÄSS § 10 BAUGB	.....

MECKENBEUREN, DEN .....
BÜRGERMEISTER

GENEHMIGT DURCH DIE HÖHERE VERWALTUNGSBEHÖRDE GEMÄSS § 10(2) BAUGB DURCH BESCHEID AZ.-NR.: VOM.....

AUSFERTIGUNG:
DER TEXTLICHE UND ZEICHNERISCHE INHALT DES BEBAUUNGSPLANES STIMMT MIT DEM SATZUNGSBESCHLUSS VOM .....ÜBEREIN.
DAS VERFAHREN WURDE ORDNUNGSGEMÄSS DURCHGEFÜHRT.

MECKENBEUREN, DEN .....
BÜRGERMEISTER

RECHTSKRÄFTIG DURCH ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG GEMÄSS § 10(3) BAUGB .....

MECKENBEUREN, DEN .....
BÜRGERMEISTER

DIESE FERTIGUNG STIMMT MIT DER PLANURKUNDE (1. FERTIGUNG) ÜBEREIN.
BESTÄTIGT.

MECKENBEUREN, DEN .....
BÜRGERMEISTER

AUFTRAGGEBER
GEMEINDE MECKENBEUREN

PROJEKT
BEBAUUNGSPLAN
" Buchschlag II "

PLAN
LAGEPLAN

PROJ.-NR:	PLANNR:	MASSTAB:	DATUM:
174,0	305 Entwurf	M 1:500 1000x600	15.05.2013

GEZ.: schi 02.06.2009
GEÄ: 21.07./24.08./01.09.10
GEÄ: 11.01/27.06./10.10.11/12.11.12
GEÄ: 12.03./18.04.2012/08.04.13

KIENZLE VÖGELE BLASBERG
Planen • Bauen • Beraten
Kienzle Vögele Blasberg GmbH
Architekten und Stadtplaner
Heinrich-Heine-Str.9
88045 Friedrichshafen
Telefon (07541) 75151
Telefax (07541) 75185
E-mail: FN@architekten-kvb.de
homepage: www.architekten-kvb.de